

100 Jahre

Geburtstagsparty mit den Lions

28.04.2017



Anlässlich des 100. Geburtstages der Lionsclubs schenkt der Lionsclub Kamen-Bergkamen („BergKamen“) allen Schulen und Kindertageseinrichtungen in Kamen und Bergkamen Wildbienenhäuser: Mit den Schülern der Klasse 4a der Südschule – hier Linda Henschel und Hagen Leukefeld – freuen sich (hintere Reihe, von links) die Lions Reinhard Kuhfuß und Reinhard Middendorf sowie Schulleiter Bernd Kleinschritger und Klassenlehrerin Gaby Liedtke. Lionsclub

Kamen/Bergkamen. Kamen/Bergkamen. In diesem Jahr feiern die Lionsclubs weltweit ihr 100-jähriges Bestehen. Diese international tätige Vereinigung ist mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in fast 50.000 Clubs die mitgliederstärkste Servicecluborganisation der Welt.

Die ersten europäischen Lionsclubs wurden 1948 in Schweden und in der Schweiz gegründet. Der erste Lionsclub in Deutschland wurde am 5. Dezember 1951 in Düsseldorf gegründet.

Gemessen daran ist der Lionsclub BergKamen noch recht jung. Doch auch die Kamener und Bergkamener Lions in diesem Club feierten im vergangenen Jahr ihr 20. Gründungsjubiläum. Ihr derzeitiger Präsident, der Bergkamener Reinhard

Middendorf, lädt nun alle Bergkamener und Kamener zu einer großen Geburtstagsparty ein. Er sagt: „In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten wir viel für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen tun. Das war immer unsere wichtigste Aufgabe und ist es bis heute. Dabei hatten und haben wir immer Menschen und Organisationen vor Ort, die wir unterstützen dürfen.“ Das 100-jährige Bestehen will der Serviceclub zum Anlass nehmen, am Samstag, 13. Mai, von 18 Uhr bis etwa 20.30 Uhr in der Kamener Konzertaula diese Menschen und Gruppen und deren Arbeit vorzustellen.

Große Feier mit viel Programm

Bei einem bunten Abend mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen, mit Kunst und Gesprächen, mit viel Unterhaltung und Spaß treten unter anderem der Bachkreis und die Schreiberjugend aus Bergkamen auf. Auch andere Kinder- und Jugendgruppen und ehrenamtlich tätige Menschen aus beiden Städten präsentieren ihre Arbeit. Die Bürgermeister beider Städte, Hermann Hupe und Roland Schäfer, werden die Arbeit aller Beteiligten in ihren Ansprachen würdigen.

„Außerdem möchten wir an diesem Abend unseren zahlreichen Unterstützern danken. Unser Club kann jedes Jahr eine beträchtliche Summe für Projekte in unseren beiden Städten verteilen. Das ist auch deshalb so, weil sich für unsere großen Aktionen wie den Lions-Weihnachtskalender und die Tombola beim Kamener Frühlingmarkt immer wieder Sponsoren begeistern lassen“, erklärt Middendorf.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos. Die Lions freuen sich an diesem Abend über eine kleine Spende für ein Projekt, das sie in der Konzertaula vorstellen werden.

Wildbienenhäuser für Schulen und Kindergärten

Anlässlich seines Geburtstages wird der Club den Kamener und Bergkamener Schulen und Kindertageseinrichtungen auch ein Geschenk machen.

Da sich die Lions nicht nur für Kinder und Jugendliche engagieren, sondern auch an Natur- und Umweltschutz interessiert sind, haben sie einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen den Auftrag erteilt, einhundert Wildbienenhäuser zu bauen. Die werden sie in den kommenden Wochen verschenken.

„Damit möchten wir einerseits etwas für die Artenvielfalt der heimischen Insekten und Wildbienen tun, andererseits möchten wir die jungen Menschen für den Naturschutz begeistern“, so Präsident Reinhard Middendorf. Besonders erfreut ist er, dass der Bergkamener Unternehmer Reinhard Kuhfuß, Inhaber des Neuseelandhauses, sich von der Idee so begeistert zeigte, dass er mit einer großzügigen Spende für den Lionsclub einen großen Teil der Herstellungskosten übernahm.

Unterdessen plant die Stadt, den in Südkamen für einen „Bürgerwald“ vorgesehenen Bereich so einzusäen, dass Wildbienen dort zwischen Bäumen Nahrung finden. Das gab der städtische Baum-Experte Karsten Harrach am Donnerstag im Umweltausschuss bekannt. Im Bürgerwald können Bürger gegen ein Entgelt Bäume pflanzen.